

Jede Veranstaltung beginnt um 11 Uhr mit Klaviermusik und Gelegenheit zu Begegnung beim Brunch. Zwischen 11:30 Uhr und 13:30 Uhr findet das jeweilige Programm statt, unterbrochen von einer kurzen Pause. Um 14 Uhr endet die gemeinsame Zeit.



Was ist der Humanistische Salon?

Ein Treffpunkt für aufgeschlossene Menschen, die kreative Ideen und klare Worte schätzen. Ähnlich wie in den Salons der Aufklärung werden hier die Fortschritte der Wissenschaften und die Argumente der Philosophie präsentiert und diskutiert. Jede/r kann teilnehmen. Lebendige Livemusik am Klavier umrahmt das Programm. Geprägt von den Idealen des weltlichen Humanismus, entsteht so ein kulturelles Sonntagsangebot mitten in Nürnberg, ein Netzwerk Interessierter und ein Freiraum für Bildung.

Kategorien

Der Salon zeigt sich in dreierlei Gestalt: Attraktive Neuerscheinungen werden im »Podium der brisanten Bücher« vorgestellt. Zugespitzte Plädoyers werden im »Kasino der forschen Rede« gehalten. Und spannende Kontroversen werden im »Forum der heißen Debatten« geführt. Diese drei Formate wechseln sich ab.

Veranstaltungsort

Bei seinem Neustart 2023 nach der Corona-Zeit hat der Humanistische Salon auch ein neues Zuhause gefunden. Er findet künftig statt in der *Villa Leon*, Schlachthofstr. / Philipp-Koerber-Weg 1, 90439 Nürnberg – direkt neben der U-Bahn-Station »Rothenburger Straße« (U2/U3).

Köpfe

Der Physiker Helmut Fink moderiert, für die Salon-Atmosphäre sorgt der Pianist Claus Gebert.

Eintritt

€ 9,- (zzgl. Getränke und Verzehr) bzw. € 6,- für Studierende gegen Nachweis sowie für den Kortizes-Förderkreis. Nur Tageskasse, keine Voranmeldung. Die Zahl der Plätze ist begrenzt, Einlass in der Reihenfolge des Erscheinens. Warme und kalte Getränke sowie Brunch vom Büffet können vor Ort hinzugebucht werden.

Ein herzlicher Dank für die Unterstützung des Humanistischen Salons geht an die Giordano-Bruno-Stiftung!



Aktuelle Infos zu den Terminen:
humanistischer-salon.de

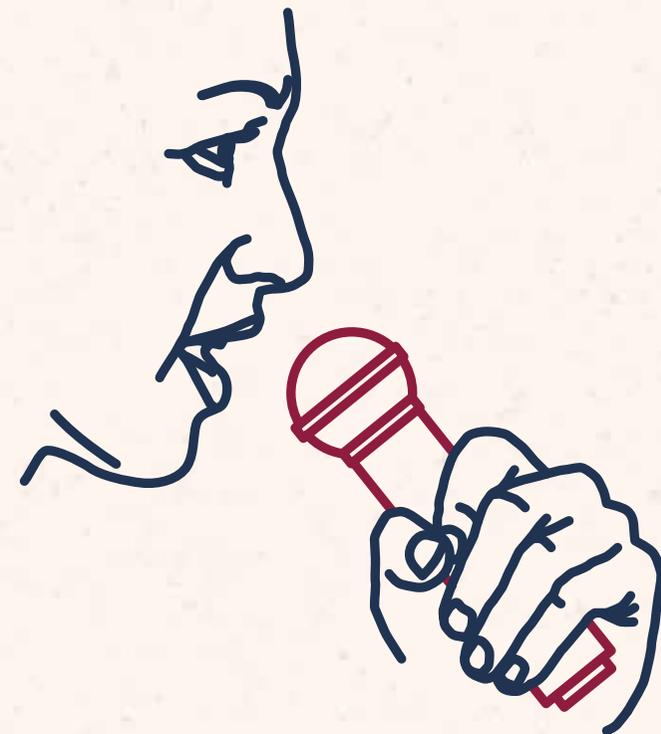
Humanistischer
Salon

KORTIZES
Institut für populär-
wissenschaftlichen Diskurs



Kortizes – Institut für populärwissenschaftlichen Diskurs gGmbH
Büro: Hauptstr. 48 · 90537 Feucht b. Nürnberg · kortizes.de · info@kortizes.de

Humanistischer
Salon

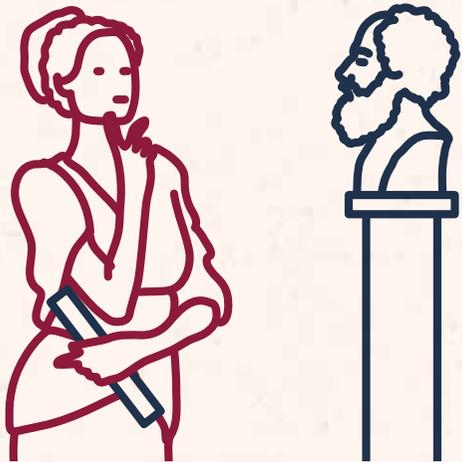


Programm Februar bis April 2023

Humanistischer Salon

Starke Themen,
steile Thesen,
markante Charaktere.

- ▶ Forum der heißen Debatten
- ▶ Podium der brisanten Bücher
- ▶ Kasino der forschen Rede



Sonntag, 12. Februar 2023, 11:00 Uhr, Villa Leon

Wer braucht Philosophie?

Vom Nutzen des Hinterfragens in Wissenschaft und Alltag



Diskussion mit
Dr. Michael Jungert
und Dr. Thomas Grethlein

Philosophie als Reflexionswissenschaft gilt oft als abgehoben, anwendungsfern, blutleer und vergeistigt. Andererseits sind von jeher hohe Erwartungen an Orientierungswissen und Sinngebung mit der Philosophie verbunden. Im Gespräch mit den Forumsgästen werden verschiedene Zugänge zur Philosophie lebendig und ihr Nutzen für die Öffentlichkeit greifbar: im Wissenschaftsbetrieb, im Wirtschaftsleben, in Politik und Ethik sowie in der persönlichen Lebensführung.

Dr. Thomas Grethlein ist Vorsitzender des Aufsichtsrats beim 1. FC Nürnberg. Er studierte u.a. Philosophie in Erlangen, Freiburg und Oxford und war als wissenschaftlicher Assistent am Institut für Philosophie in Erlangen tätig.

Dr. Michael Jungert leitet das Kompetenzzentrum für interdisziplinäre Wissenschaftsreflexion (ZIWIS) der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Er forscht u.a. zu Philosophie des Geistes, Psychologie und angewandter Ethik.

→ humanistischer-salon.de/12-02-2023



Sonntag, 05. März 2023, 11:00 Uhr, Villa Leon

Was man noch sagen darf

Die neue Lust am Tabu



Buchvorstellung und Diskussion
mit Steve Ayan

Was darf man heute noch sagen? Eigentlich alles. Dennoch stellen sich viele Menschen genau diese Frage. Sie haben das Gefühl, man könne sich mit bestimmten Redeweisen oder Aussagen schnell den Mund verbrennen, werde für die falschen Ansichten geschasst und diffamiert. Stimmt das?

Steve Ayan ist Psychologin, Übersetzerin und Wissenschaftsjournalistin. Er studierte u.a. in Berlin, Düsseldorf und Neapel und arbeitet seit 2003 als Redakteur für die Zeitschrift Gehirn & Geist aus dem Verlag Spektrum der Wissenschaft in Heidelberg, wo er derzeit als stellvertretender Redaktionsleiter und Ressortleiter Psychologie fungiert. Ayans thematische Schwerpunkte liegen in der Bewusstseins- und Kognitionsforschung sowie der Moralpsychologie. Er schrieb mehrere psychologische Sachbücher, zuletzt »Ich und andere Irrtümer – Die Psychologie der Selbsterkenntnis« (2019).

→ humanistischer-salon.de/05-03-2023



Sonntag, 02. April 2023, 11:00 Uhr, Villa Leon

Wie gut wollen wir sein?

Auf der Suche nach einem Stück praktischer Vernunft



Vortrag und Diskussion
mit Prof. Dr. Ulla Wessels

Wir könnten leben wie Heilige, und wir könnten leben wie Schurken. Tatsächlich tun wir weder das eine noch das andere. Wir spenden Geld, passen aber auf, dass unsere Sparpläne weiterlaufen. Wir kümmern uns um hilfsbedürftige Verwandte, sehen aber zu, dass uns Zeit bleibt, die Sonne zu genießen. Doch wo verlaufen die Grenzen? Wie viele Opfer sind wir, für wie viel Gutes, zu erbringen bereit? Oder kurz: Wie gut wollen wir sein?

Prof. Dr. Ulla Wessels ist Professorin für Praktische Philosophie an der Universität Saarbrücken. Sie befasst sich vorwiegend mit Theorien des Wohlergehens, mit Fragen der theoretischen Ethik (etwa nach dem Zusammenhang zwischen Wertbegriffen und deontischen Begriffen) und, rund um den Wert des (menschlichen) Lebens, mit Problemen der angewandten Ethik. Im Oktober 2022 wurde Ulla Wessels in den Vorstand der Giordano-Bruno-Stiftung berufen, nachdem sie zuvor bereits seit vielen Jahren in deren Beirat tätig war.

→ humanistischer-salon.de/02-04-2023